

EURO-Jabelmann stellt neuen Gülleseparator auf der DeLuTa vor: GS 5500/4 erweitert das Programm für mobile und stationäre Einsätze

Auf der DeLuTa 2026 in Bremen stellt die EURO-Jabelmann Maschinenbau GmbH aus Itterbeck erstmals ihren neuen Gülleseparator GS 5500/4 vor. Mit der Anlage in Abrollcontainer-Bauweise erweitert das Unternehmen sein Programm mobiler Gülleseparatoren um eine weitere Lösung für den professionellen Einsatz durch Lohnunternehmen.

Der GS 5500/4 kann sowohl mobil als auch stationär eingesetzt werden und eignet sich für die Gülleseparation bei landwirtschaftlichen Betrieben und Biogasanlagen. Die Separationseinheit ist auf einem Grundrahmen für einen 7 Meter langen Abrollcontainer aufgebaut und kann entsprechend den jeweiligen Anforderungen bereitgestellt und betrieben werden.

Herzstück der Anlage ist ein BÖRGER RC 150 HP Separator. Für den unabhängigen Betrieb verfügt die Maschine über einen integrierten Stromerzeuger mit 110 kVA. Dadurch kann die Anlage auch an Einsatzorten betrieben werden, an denen keine externe Stromversorgung zur Verfügung steht.

Für die Abförderung des separierten Feststoffs ist der GS 5500/4 mit einem teleskopierbaren Förderband ausgestattet. Dieses lässt sich bis auf rund 9,6 Meter ausfahren und ermöglicht eine gezielte Ablage des separierten Materials.

Mit dem GS 5500/4 kombiniert EURO-Jabelmann bewährte Separationstechnik mit einer flexiblen Bauweise und einer umfangreichen Ausstattung für den professionellen Einsatz. Die Anlage ist insbesondere auf die Anforderungen von Lohnunternehmen ausgerichtet, die die Gülleseparation bei unterschiedlichen Kundenbetrieben durchführen.

Die Neuvorstellung ist auf der DeLuTa 2026 in Bremen zu sehen. Fachbesucher können sich dort über den neuen Gülleseparator und das weitere Programm von EURO-Jabelmann informieren.